

Pos.	Wann gemeldet	SyM2-Ref	Rubrik (Open / Fail / Remark)	Technisch freigegeben / In-Diskussion	Thema	Kommentar	Maßnahme	Testcase definiert und veröffentlicht	Kümmerner
1	29.10.2009	1.03	FAIL	FREIGEgeben	Tab. 74, WAN-Parameter	Die Parameter können defakto (KoaLa / Geräte) beschrieben werden. Laut Tabelle ist das "Schreiben" verboten.	Die Tabelle müsste mit "Schreiben: 1" markiert sein.	Nein	
2	29.10.2009	1.03	FAIL	FREIGEgeben	Tab. 75, PSTN-Parameter	Die Parameter können defakto (KoaLa / Geräte) beschrieben werden. Laut Tabelle ist das "Schreiben" verboten.	Die Tabelle müsste mit "Schreiben: 1" markiert sein.	Nein	
3	29.10.2009	1.03	FAIL	FREIGEgeben	Tab. 76, PSTN-Parameter	Die Parameter können defakto (KoaLa / Geräte) beschrieben werden. Laut Tabelle ist das "Schreiben" verboten.	Die Tabelle müsste mit "Schreiben: 1" markiert sein.	Nein	
4	29.10.2009	1.03	FAIL	FREIGEgeben	Tab. 79, GSM/GPRS-Provider	Die Parameter können defakto (KoaLa / Geräte) beschrieben werden. Laut Tabelle ist das "Schreiben" verboten.	Die Tabelle müsste mit "Schreiben: 1" markiert sein.	Nein	
5	05.11.2009	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 87, RAW-TCP-Parameter	Es fehlt ein Hinweis zum Lesen / Schreiben der Parameter.	Hier sollte, genau wie bei Tab. 76 und vergleichbaren, der Hinweis zum Lesen / Schreiben ergänzt werden. ==> Übernehmen aus Protokoll Expertenteam vom 22.03.11	Nein	
6	05.11.2009	1.03	OPEN	FREIGEgeben	RAW-TCP / IPT	Wenn IP-T und Raw-TCP in einem KM vorhanden sind kann nicht angegeben werden, welcher Modus zu benutzen ist.	Es ist ein Parameter zur Auswahl der zu benutzenden Variante zu ergänzen. ==> Übernehmen aus Protokoll Expertenteam vom 22.03.11	Nein	
7	27.11.2009	1.03	FAIL	FREIGEgeben	Ueff / Ieff	Tab. 5, Pos. 11 und 15: Für Ueff und Ieff sollte der selbe Bezug gewählt werden: Messung von der Nennfrequenz bis zur 20-ten Harmonischen	Pos. 15 der Tab. 5 ist zu korrigieren	Nein	
8	27.11.2009	1.03	OPEN	ABGELEHNT	DIN ISO 2768-1	Das Ph. Definiert für Toleranzen, die nicht exakt angegeben sind, DIN 2768-1 zu benutzen. Es lässt offen, ob aus der DIN die Variante 'fein / mittel / grob' zu benutzen ist.	Siehe unten!	Nein	
9	27.11.2009	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Anschlussraum	Es fehlt eine Definition zum minimal verfügbaren Platz im Anschlussraum (z.B. um Kabel / Antennen darin zu verlegen)	Die Hersteller müssen hierzu einen Textvorschlag erstellen, der an geeigneter Stelle in das Ph aufgenommen werden soll.	Nein	
10	27.11.2009	1.03	FAIL	FREIGEgeben	Tab. 21	Bei Pos. 1 muss es lauten: "... nach Pos. 2 bis 4 dieser Tabelle".	Pos. 1 der Tab. 21 ist zu korrigieren	Nein	
11	27.11.2009	1.03	OPEN	FREIGEgeben	RAW-TCP / IPT	Für die Anwendung von IPT wurde eine Beschreibung in das Pflichtenheft aufgenommen. Analog wird eine vergleichbare Beschreibung für RAW-TCP benötigt.	in LH Version 1.05 (Kap. 5.5.5.4) enthalten (in Sitzung EN MeKo am 16.06.2015 geprüft)	Nein	
12	27.11.2009	1.03	OPEN	ABGELEHNT	Zugriffsschutz	Derzeit (27.11.09) ist unbekannt, ob Zugriffe über den lokalen Bus vom Zugriffsschutz her wie über die WAN- oder die Service-Schnittstelle wirken.	Siehe unten!	Nein	
13	27.11.2009	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Public-Key / Druck	Zur besseren Lesbarkeit sollen alle hexadezimal anzugebenden Zahlen aus dem Ziffernbereich 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A b C d E F genommen werden (keine Proportional-Schrift).	Pflichtenheft erweitern	Nein	
14	27.11.2009	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Server-ID / Druck	Zur besseren Lesbarkeit sollen alle hexadezimal anzugebenden Zahlen aus dem Ziffernbereich 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A b C d E F genommen werden (keine Proportional-Schrift).	Pflichtenheft erweitern	Nein	
15	27.11.2009	1.03	OPEN	FREIGEgeben	DIN-Schiene	Die Definition zur Ausführung der DIN-Schiene in einem BM ist unzureichend.	1.) SyM²-Module müssen auf einer Hutschiene nach EN 60715/Typ TH35-7.5 zu befestigen sein. 2.) Die Hutschiene im SyM²-Basismodul muss kompatibel zu einer Hutschiene gemäß EN 60715 Typ TH35-7.5 sein. Keine Änderung im Pflichtenheft.	Nein	
16	17.12.2009	1.03	OPEN	ABGELEHNT	BM, Startup	Die maximal zulässige Zeit zwischen Einschalten der Versorgung (Netz oder PoE) bis zur Betriebsbereitschaft ist nicht definiert	Aus der Definition der Betriebsbereitschaft (5 s <=> MID) plus der Startzeit für die Ethernet-Schnittstelle (10 s) ist die Startupzeit (15 s) ausreichend definiert.	Nein	
17	17.12.2009	1.03	OPEN	FREIGEgeben	IW, Startup	Die maximal zulässige Zeit zwischen Einschalten der Versorgung (Netz oder PoE) bis zur Betriebsbereitschaft ist nicht definiert	Das IW-Modul muss spätestens 30 Sekunden nach Anlegen der PoE-Versorgung die Betriebsbereitschaft erreichen. Bei erfolgreicher Bindung mit einem BM muss somit die Pulsweitergabe nach spätestens 30 Sekunden beginnen.	Nein	

Pos.	Wann gemeldet	SyM2-Ref	Rubrik (Open / Fail / Remark)	Technisch freigegeben / In-Diskussion	Thema	Kommentar	Maßnahme	Testcase definiert und veröffentlicht	Kürmerer
18	17.12.2009	1.03	OPEN	ABGELEHNT	KM, Startup	Die maximal zulässige Zeit zwischen Einschalten der Versorgung (Netz oder PoE) bis zur Betriebsbereitschaft ist nicht definiert	Die Hersteller müssen hierzu eine Präzisierung liefern, die an geeigneter Stelle in das Ph aufgenommen werden soll. (siehe LH Version 1.05, Kap. 5.5.16) (in Sitzung EN MeKo am 16.06.2015 abgelehnt, weil kein Handlungsbedarf)	Nein	
19	12.01.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Bemaßung / Toleranzen	Die konkret zu benutzenden Toleranzen für nicht tolerierte Maße sind nicht definiert	Für alle mechanischen Festlegung, bei denen konkrete Toleranzen nicht angegeben sind, ist DIN ISO 2768-1, Toleranzklasse 'M' zu verwenden.	Nein	
20	11.03.2010	1.03	FAIL	FREIGEgeben	Abs. 294 / 295 SML, Begrenzung von Feldlängen	Werden Transaktionsnummern größer 64 Byte an ein Device gesendet, so hat dieses die Anfrage zu verwerfen, falls die max. Byte-Anzahl überschritten wird. Diese Forderung widerspricht der Streaming-Eigenschaft.	Umformulieren, so daß nur die betroffene Message verworfen wird.	Nein	
21	11.03.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Abs. 283	Die Begrenzung auf 1400 Bytes erfolgt mit Bezug auf jede SML-Auftragsdatei. Da TCP (und darunter IP) selber die Frame-Größe je Ethernet-Paket aushandeln, reicht die Festlegung für TCP. Allerdings ist das Verhalten bei UDP unscharf.	Für UDP sollte vereinbart werden, dass die gesamte SML-Auftragsdatei nicht größer als 1400 Bytes (inkl. Transport-Rahmen) ist.	Nein	
22	11.03.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Firmware-Download	Es ist nicht definiert, ob ein FW-Download nicht auch via UDP möglich sein kann.	Der FW-Download sollte nur via TCP erfolgen.	Nein	
23	15.03.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	KM, Open-Password	Es wurde festgestellt, dass sich Zugriffe über den lokalen Bus vergleichbar der Serviceschnittstelle verhalten (es wird kein Open-Password gefordert)	Das Verhalten wird wie folgt geändert: Zugriffe über den lokalen Bus verhalten sich wie über die WAN-Schnittstelle (sie benötigen das Zugangs- und das Zugriffs-Passwort)	Nein	
24	16.03.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 89 / KM / Logbuch	Die Kodierung der Fehler 'Verbindung abgelehnt' und 'Verbindung abgebrochen' ist doppelt. Die konkrete Variante kann nur aus dem Ablauf rekonstruiert werden.	Kodierung zu "Verbindung unerwartet abgebrochen" soll auf 0x0E geändert werden. ==> siehe Protokoll Expertenteam vom 22.03.11	Nein	
25	16.03.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 89 / KM / Logbuch	Die Spaltenüberschrift für die Bit-Definitionen ist fehlerhaft.	Korrekt ist: Ebene wird mit Bit 23 - 16 kodiert 'reserviert' wird mit Bit 15 - 8 kodiert	Nein	
26	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Abs. 376	Zu präzisieren ist das Verhalten bei gleichzeitiger Kommunikation über mehrere der aufgeführten Varianten.	Der nebenläufige Betrieb von mehreren Varianten ist nicht zulässig. Ein eingehender Verbindungsaufbau in 'B' verdrängt 'A' oder 'C' für die Dauer der Kommunikation. Mit Kommunikationsende wird die Betriebsbereitschaft in der zuvor genutzten Variante hergestellt.	Nein	
27	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Abs. 403	Die Formulierung zum ersten Bullet-Point ist unpräzise: Die Variante 'ohne Prüfung' fehlt, ist aber im Tab. 87 vorhanden.	Formulierung anpassen: ..., falls Quellipadresse / Quellnetzadresse und / oder Port parametrisiert sind,	Nein	
28	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 87, RAW-TCP-Parameter	Die Defaultwerte fehlen.	Siehe Protokoll vom 12.05.2010	Nein	
29	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 87, Pos. 8 ff.	An Stelle von PING sollten auch andere Verfahren zugelassen werden.	Die Formulierungen sind von PING auf "Erreichbarkeitsprüfung" zu ändern.	Nein	
30	12.05.2010	1.03	FAIL	FREIGEgeben	Tab. 87, Pos. 9	Die Inhaltsangabe 'Port' ist fehlerhaft.	An Stelle von 'Port' ist 'Anzahl' zu setzen.	Nein	
31	12.05.2010	1.03	NEW	FREIGEgeben	Tab. 87, Pos. 10	Die Art der "Erreichbarkeitsprüfung" muss festgelegt werden können.	Im Feld "Typ / Inhalt" wird ergänzt: Octet String OBIS-T-Kennzahlen ICMP <=> 81 81 C7 8A 25 FF, DNS <=> 81 81 C7 8A 23 FF, NTP <=> 81 81 C8 8A 24 FF	Nein	
32	12.05.2010	1.03	FAIL	FREIGEgeben	Tab. 74, Pos. 5	In (fast) allen anderen Auswahllisten wurden OBIS-T-Kennzahlen an Stelle einer einfachen Nummerierung benutzt.	Datentyp ändern zu Octet-String. OBIS-T-Kennzahlen benutzen: - IP-Telemetrie: 81 81 C7 8A 21 FF - Raw-TCP: 81 81 C7 8A 22 FF	Nein	
33	12.05.2010	1.03	OPEN	ABGELEHNT	Tab. 83, Pos. 2	Im Gegensatz zu Raw-TCP wird bei IP-Telemetrie die Zieladresse nur als IP-Adresse und nicht als Name zugelassen.	Es ist zu klären, ob dies nicht vereinheitlicht werden sollte: Änderung in Octet String Zulässige Varianten sind IP-Adressen oder Namen	Nein	
34	12.05.2010	1.03	NEW	FREIGEgeben	Tab. 87, Pos. 11	Je nach Art "Erreichbarkeitsprüfung" hat der Parameter in Pos. 11 eine abweichende Bedeutung.	Folgende Variante zur Bedeutung sind zu ergänzen: ICMP <=> IP-Adr. oder Host des Ziels NTP <=> IP-Adr. oder Host des Servers DNS <=> Als Server ist der Default-Server zu verwenden, der Octet String gibt das Ziel der testweise auszuführenden DNS-Abfrage an	Nein	

Pos.	Wann gemeldet	SyM2-Ref	Rubrik (Open / Fail / Remark)	Technisch freigegeben / In-Diskussion	Thema	Kommentar	Maßnahme	Testcase definiert und veröffentlicht	Kürmerer
35	12.05.2010	1.03	NEW	FREIGEgeben	Tab. 87	Es fehlt ein Parameter zur Festlegung der Wiederholung im Fehlerfall	Tab. 87 ist entsprechend zu ergänzen ==> Siehe Protokoll vom 12.05.2010	Nein	
36	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Abs. 403	Der letzte Bullet-Point muss präzisiert werden: Was bedeutet Neustart?	Formulierung ändern zu: Wird die Anzahl der Fehlerversuche (...) überschritten, wird die Betriebsbereitschaft des Weitverkehrsadapters wieder hergestellt.	Nein	
37	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 87, Pos. 11	Es ist zu präzisieren, nach welchem Prinzip die Liste der Ziele abzuarbeiten ist.	Falls mehrere Ziele für die Erreichbarkeitsprüfung vorhanden sind, ist bei Nicht-Ereichbarkeit das nächste Ziel der Liste zu benutzen. Die Liste wird rollierend abgearbeitet.	Nein	
38	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Abs. 507	Durch Einführung von Raw-TCP ist das Zusammenspiel mit Push undefiniert.	Formulierung ändern: Auf die Verwendung von Push-Diensten wird bei Einsatz analoger Wählverbindungen und Raw-TCP verzichtet.	Nein	
39	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 94 Pos. 2	Push bei Raw-TCP geht nicht.	Zeile 2 ist zu streichen	Nein	
40	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	IP-Adressen	Es ist nicht definiert, in welcher Form eine IP-Adresse in ein Unsigned32 abzubilden ist.	Festlegung ergänzen: Festlegung aus MUC-Lastenheft übernehmen Prüfung ob diese Festlegung mit bestehenden Implementationen übereinstimmt	Nein	
41	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	IP-Adressen	Es ist nicht definiert, in welcher Form eine IP-Adresse als Octet String abzubilden ist.	Festlegung ergänzen: Festlegung aus MUC-Lastenheft übernehmen Prüfung ob diese Festlegung mit bestehenden Implementationen übereinstimmt	Nein	
42	12.05.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 96	Die Darstellung der Liste ist abweichend zu anderen Tabellen (Angabe der Zeile mit 'NN' fehlt).	Darstellung korrigieren, Tabellenzeile mit 'NN' einführen.	Nein	
43	14.07.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Public-Key / Druck	Die minimale Schriftgröße zum Public Key ist nicht definiert.	Es soll die bei EDL benutzte Festlegung herangezogen werden.	Nein	
44	14.07.2010	1.03	NEW	ABGELEHNT	DNS	Bisher können Hostnamen nur per IPv4-Adressen definiert werden.	Mit dem nächsten Release der SyM²-Spezifikation soll ein Mechanismus definiert werden, über den sowohl IPv6 als auch Hostnamen per DNS angegeben werden können.	Nein	
45	23.07.2010	1.03	FAIL	FREIGEgeben	DIN EN 60999-1, Seite 23	Das Pflichtenheft referenziert auf 12 / 2002. Die aktuelle Version ist von 12 / 2000.	Korrigieren	Nein	
46	23.07.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 19, Pos. 2	Folgender Betriebsfall muss präzisiert werden: - Es ist eine Firmware-Version A aktiviert. - Dann wird eine Firmware B geladen, aber nicht aktiviert. - Danach wird eine dritte Version C geladen und dann (als „zuletzt geladene(s) Binary“) aktiviert.	Vorschlag: Es ist eine ergänzende Fußnote im Sinne eines unverbindlichen Hinweises zu ergänzen, da anderenfalls eine sehr komplexe Festlegung zu treffen wäre. ==> Siehe Formulierung EMH / L+G vom 19.08.2010	Nein	
47	23.07.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 27, Pos. 8	Laut SML ist es zulässig, an Stelle von 'OK' auch ein Attention der Art 'wird später ausgeführt' zu senden. Offen ist, ob das auch bei SyM² zulässig ist.	SyM²-Pflichtenheft ergänzen: Nein, in SyM²-Geräten ist die Benutzung der SML-Attention-Variante "wird verzögert ausgeführt" nicht zulässig.	Nein	
48	30.07.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 96	Es fehlen die OBIS-T-Kennzahlen zur Adressierung der Listenelemente bei den Push-Diensten. (siehe auch oben, Pos. 42)	Korrektur: Als Kennzahlen-Gruppe für die Adressierung der Listen-Elemente ist 81 81 C7 8A 82 NN zu benutzen, wobei NN im Bereich 01 bis zur maximalen Anzahl der möglichen Push-Dienste gezählt werden soll. NN dient damit als Index zur Kennzeichnung des Push-Dienstes NN, dessen Push-Quelle dann über den zugehörigen Zahlenwert definiert wird.	Nein	
49	14.09.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Kap. 4.15.3.1	Das SyM²-Pflichtenheft legt nicht fest, welcher Fehlercode beim Firmware-Download zu liefern ist, falls die gesendete Firmware abgewiesen wird.	SyM²-Pflichtenheft ergänzen: Als Fehlercode ist ... FE 0A zu benutzen.	Nein	
50	14.09.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Klemmenblock	Beim Klemmenblock zum Wandleranschluss ist der Anpressdruck für die Prüfeinrichtungen zu definieren.	Siehe Anlage Klemmenblock zum 14.09.2010	Nein	
51	14.09.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Klemmenblock	Der Klemmenblock für die Variante direkter Anschluss bei 60 A ist zu definieren	Siehe Anlage Klemmenblock zum 14.09.2010	Nein	
52	14.09.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Klemmenblock	Der Klemmenblock für die Variante direkter Anschluss bei 100 A ist zu definieren	Siehe Anlage Klemmenblock zum 14.09.2010	Nein	
53	14.09.2010	1.03	OPEN	ABGELEHNT	Push / Installationsparameter	Mit Mail vom 30.06.2010 (Heider) wurde das konkrete Verhalten beim Push von Installationsparametern (was genau passiert bei Spannungswiederkehr, was geschieht bei einem täglichen Repoot) als zu präzisieren angemeldet.	in LH Version 1.05, Tab. 97, Pos. 3 definiert (in Sitzung EN MeKo am 16.06.2015 geprüft)	Nein	

Pos.	Wann gemeldet	SyM2-Ref	Rubrik (Open / Fail / Remark)	Technisch freigegeben / In-Diskussion	Thema	Kommentar	Maßnahme	Testcase definiert und veröffentlicht	Kürmerer
54	14.09.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	RAW-TCP / Namensauflösung	Zusammen mit RAW-TCP ist zu definieren, wie Namen in diesem Anwendungskontext aufzulösen sind.	in LH Version 1.05, Tab. 88, Pos. 12 definiert (in Sitzung EN MeKo am 16.06.2015 geprüft)	Nein	
55	14.09.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Push / SML-Gateway	In Verbindung mit der Weiterleitung von Push-Nachrichten Dritter an einem KM angeschlossener Geräte ist die SML-Gateway-Funktionalität zu Push festzulegen. (Quelle: Anwender, 01.07.2010)	Detail-Spezifikation wird nachgeliefert; zu weiteren Punkten siehe Protokoll vom 22.03.11	Nein	
56	14.09.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Push	Das Verhalten bei Push seitens der KM-Module soll optimiert werden. (Quelle: Anwender 01.07.2010)	Siehe Protokoll zum 22.03.11	Nein	
57	14.09.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	PoE / Transientes Verhalten	Das Verhalten an PoE bei transienten Vorgängen ist unzureichend spezifiziert	Siehe Arbeitsergebnis des Expertenteams vom 13.07.2010	Nein	
58	14.09.2010	1.03	OPEN	ABGELEHNT	Firmware-Download / Passwort	Derzeit wird für den Firmware-Download kein gesonderter Passwort-Schutz verlangt. Es erscheint sinnvoll, dieses Verhalten zu diskutieren (und dann gegebenenfalls anzupassen)	Kein Handlungsbedarf, da Schutzmechanismus innerhalb der Firmware gegeben ist.	Nein	
59	03.12.2010	1.03	OPEN	FREIGEgeben	SML-Routing	Mit Wechsel von 1.02 nach 1.03 wurde gefordert, im Falle nicht passender Server-ID im SML-Open die SML-Datei zu verwerfen. Damit ist ein generisches SML-Routing nicht möglich.	Vorschlag: Bei eingehenden SML-Dateien mit einer im SML-Open zum Adressat abweichenden Server-ID soll versucht werden, diese SML-Datei weiterzuleiten. Entweder das hinter dem Router sitzende Gerät antwortet oder es kommt keine Antwort. siehe LH Version 1.05, Kap. 5.2.3 (316) Hinweis: wurde bereits bei den Änderungen des LH Version 1.03 auf 1.04 durch die Absätze unter (313) in Version 1.04 präzisiert.	Nein	
60	21.03.11	1.03	OPEN	ENFERNT		Eintrag entfernt, da nicht SyM²-Pflichtenheft betreffend			
61	21.03.11	1.03	OPEN	ENFERNT		Eintrag entfernt, da nicht SyM²-Pflichtenheft betreffend			
62	21.03.11	1.03	OPEN	ENFERNT		Eintrag entfernt, da nicht SyM²-Pflichtenheft betreffend			
63	21.03.11	1.03	OPEN	ENFERNT		Eintrag entfernt, da nicht SyM²-Pflichtenheft betreffend			
64	21.03.11	1.03	OPEN	ENFERNT		Eintrag entfernt, da nicht SyM²-Pflichtenheft betreffend			
65	29.03.11	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Betriebsbereitschaft	Der Begriff "Betriebsbereitschaft" ist für die jeweils einzelnen Module (BM, KM, IW, NK-HS) zu definieren	KM: Zeitraum nach Einschalten bis Kommunikation über die SV hinsichtlich der KM-Parameter möglich ist IW: Die Bindung an ein BM ist erfolgt und die Impulsweitergabe ermöglicht NK-HS: Nicht notwendig	Nein	
66	29.03.11	1.03	FAIL	FREIGEgeben	OBIS-T, IPT-Ziel	Tab. 93, Pos. 6 definiert 81 KK 17 07 00 FF, in der OBIS-T Liste steht aber 81 KK 17 07 00 01	Korrigieren: Tab. 93 Pos. 6 zu 81 KK 17 07 00 01	Nein	
67	06.04.11	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Klemmendeckel	Es gibt Hinweise, dass die Zeichnungen zum Klemmendeckel nicht ausreichend sind, um kompatible Klemmendeckel zu bewirken	20.03.2014: geänderte Zeichnungen werden freigegeben und sollen in Version 1.05 des Lastenheftes übernommen werden	Nein	
68	06.04.11	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Klemmendeckel	Im Lastenheft fehlt die Anforderung, dass Klemmendeckel und Basismodule verschiedener Hersteller austauschbar sein müssen	20.03.2014: geänderte Zeichnungen werden freigegeben und sollen in Version 1.05 des Lastenheftes übernommen werden	Nein	
69	06.04.11	1.03	OPEN	ABGELEHNT	Tab. 89 / KM / Logbuch	Die Festlegungen der Tab. 89 sind nicht ausreichend für kompatible Implementationen	Siehe auch Mail von INSYS vom 30.03.2011 (siehe LH Version 1.05, Kap. 5.5.5.5, Tab. 90) (in Sitzung EN MeKo am 16.06.2015 abgelehnt, weil kein Handlungsbedarf)	Nein	

Pos.	Wann gemeldet	SyM2-Ref	Rubrik (Open / Fail / Remark)	Technisch freigegeben / In-Diskussion	Thema	Kommentar	Maßnahme	Testcase definiert und veröffentlicht	Kümmerner
70	06.04.11	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 47 / BM / Versionierung	Derzeit fehlt die Angabe einer Versionsnummer auf Applikationsebene, so daß Komponenten im Feld erkennen können, welche Version konkret vorliegt	Entscheidung, MeKo am 20.09.12 In Tab. 47 (Geräte-Identifikation) ist eine entsprechende Ergänzung vorzunehmen 09.04.2013: Ergänzung Die Begründung für die techn. Änderung ist, dass generell Änderungen an der Geräteidentifikation mit einer Versionierung versehen werden sollen. In der Konsequenz heißt das, dass betroffene IW-Module ausgetauscht werden müssen.	Nein	
71	06.04.11	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Tab. 64 / IW / KM / Versionierung	Derzeit fehlt die Angabe einer Versionsnummer auf Applikationsebene, so daß Komponenten im Feld erkennen können, welche Version konkret vorliegt	In Tab. 64 (Geräte-Identifikation) ist eine entsprechende Ergänzung vorzunehmen Kodierung 103_110406 verweist auf Lastenheft 1.03 und Errata mit Stand 06.04.11	Nein	
72	06.04.11	1.03	OPEN	FREIGEgeben	Raw-TCP	Es soll eine Darstellung zum Ablauf / Prozess bei Raw-TCP aufgenommen werden	Siehe Mail vom 30.03.11 sowie Protokoll vom 22.03.11	Nein	
73	14.06.12	1.04	OPEN	FREIGEgeben	Zeitsync. vor Push Abs. (472)	Stand heute soll die Zeit vor jedem Pushvorgang synchronisiert werden; bei kleinzyklischen Pushvorgängen ist dies unvorteilhaft	Änderungsantrag von Dr. Neuhaus vom 10.07.12, mit Modifikation stattgegeben am 20.09.12 Beschaffung der aktuellen gesetzlichen Zeit per NTP und Internetzugriff, wenn die letzte Beschaffung der gesetzlichen Zeit mehr als 6 Stunden zurückliegt.	Nein	
74	14.06.12	1.04	NEW	FREIGEgeben	Betriebsmesswerte	Die Betriebsmesswerte sollen um Informationen wie Blindleistung und eine Anhebung der Genauigkeit ergänzt werden.	Änderungsantrag von Landis+Gyr vom 23.08.12, wie vorliegend stattgegeben	Nein	
75	14.06.12	1.04	OPEN	FREIGEgeben	Betriebsmesswerte	Übertragung der Betriebsmesswerte per Push (Beschaffung dieser Werte aus einem BM)	Entscheidung, MeKo am 20.09.12 Formulierung dahingehend präzisieren, dass alle Registerwerte (unabhängig von deren Quelle, also BM oder KM oder ...) in die Liste der per Push zu übertragenden Inhalte aufgenommen werden können.	Nein	
76	14.06.12	1.04	OPEN	ENFERNT	FW-Download	Präzisierung des Vorgangs zum FW-Download in ein BM über ein KM	Entscheidung, MeKo am 20.09.12 Die Präzisierung ist bereits im Lastenheft 1.04 enthalten; der Punkt wurde irrtümlich in die Liste hier aufgenommen		
77	20.09.12	1.04	NEW	FREIGEgeben	Betriebsmesswerte	Die Betriebsmesswerte sollen mit dem Messwert der Netzfrequenz erweitert werden.	Änderungsantrag von Landis+Gyr vom 13.09.12, wie vorliegend stattgegeben	Nein	
78	17.09.12	1.04	NEW	FREIGEgeben	Betriebsmesswerte	Die Messwerte zum Leiterstrom sollen hinsichtlich der Auflösung erweitert werden.	Zielsetzung: Genauigkeit und Auflösung jeweils getrennt für die Varianten indirekt und direkt definieren. Überarbeiteter Änderungsantrag am 14.11.2012 vorgestellt, Freigabe im Umlauf bis 14.12.2012 Übernahme in MeKo am 09.04.13, Siehe Anlage: "CR-SyM2-EMH_Momentanwerte_2012-11-12"	Nein	
79	17.09.12	1.04	NEW	ENFERNT	Betriebsmesswerte	Die Messwerte zur Leiterspannung sollen hinsichtlich der Auflösung erweitert werden.	Der Punkt soll konsistent zur Ergänzung für die Leiterströme und in Anlehnung an die Arbeiten im FNN-Projekt MS-2020 bearbeitet werden	Nein	
80	14.11.12	1.04	NEW	FREIGEgeben	Datentyp Synchron token	Der Datentyp soll einheitlich auf 16 bit geändert werden (Tab. 41)	Abstimmung zw. Herstellern und dann im schriftlichem Umlauf bis 14.12.2012 Übernahme in MeKo am 09.04.13, siehe Anlage "CR-SyM2-EMH_Synchron token_2012-11-23"	Nein	
81	20.03.2014	1.04	OPEN	FREIGEgeben	KM, Open-Password	Das Verhalten wurde in 1.04 wie folgt geändert (siehe auch Pos. 23): Zugriffe über den lokalen Bus verhalten sich wie über die WAN-Schnittstelle (sie benötigen das Zugangs- und das Zugriffs-Passwort)	Das Verhalten in 1.04 definierte Verhalten ist zu prüfen und ggf. in 1.05 zu ändern Freigabe in der Sitzung am 26.06.2014 (2014-05-27_CR-SyM2-RWE_EnBW_lokaler_Bus_FNN.pdf)	Nein	